

Jacobi, Johann Georg: Wann seh' auch ich mit forschbegier'gen Blicken (1777)

1 Wann seh' auch ich mit forschbegier'gen Blicken
2 Den jungen wunderbaren Mann,
3 Der Lieder singt, den Musen zum Entzücken;
4 Der dich bezaubern kann?

5 So ganz bezaubern, daß du von Vergnügen
6 Berauschet bist, und mich jüngsthin
7 Vergessen hast, und lange mir geschwiegen,
8 Mir, deiner Schäferin!

9 Die Suada muß ihn auferzogen haben;
10 Ach! reden muß er, wie Merkur,
11 Der ehedem, gleich einem Schäferknaben,
12 Von dem Olympus fuhr,

13 Und vor dem immer wachenden Bemerker
14 Der armen Inachide, süß
15 Und kläglich schön, und stark, und immer stärker
16 Die Flöte tönen ließ,

17 Und nach dem Spiel ihn mit Geschwätz ergötzte,
18 Das lieblich von den Lippen floß,
19 Bis im Entzückungsschlummer sich das letzte
20 Der hundert Augen schloß!

(Textopus: Wann seh' auch ich mit forschbegier'gen Blicken. Abgerufen am 23.01.2026 von https://www.textopus.de/poems/jacobi_johann_georg_wann_seh_auch_ich_mit_forschbegier_gen_blicken_1777.html)